

Libyer (25) bei Grenzkontrolle in Kehl festgenommen - Haftbefehl entkommen!

Am 23.04. nahm die Bundespolizei in Kehl einen 25-jährigen Libyer fest, der eine Haftstrafe abwenden konnte, indem er die Geldstrafe zahlte.



Kehl, Deutschland - Drama an der Grenze: Libyer ohne gültige Papiere festgenommen!

Am Mittwochabend, dem 23. April, setzte die Bundespolizei in Kehl ihren wachsamten Blick auf die Grenzkontrolle: Ein 25-jähriger libyscher Staatsangehöriger wurde geschnappt, als er sich mit einem französischen Führerschein auswies. Doch damit nicht genug – denn der junge Mann konnte keine weiteren Aufenthaltsdokumente vorzeigen und steht im Verdacht der unerlaubten Einreise!

Bei der Durchsuchung kam ans Licht, dass gegen ihn ein Haftbefehl wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis vorlag. Dies

könnte eine harte Strafe nach sich ziehen! Die geforderte Geldstrafe konnte er jedoch zahlen und sich somit eine 30-tägige Haftstrafe ersparen. Nach der polizeilichen Kontrolle wurde er allerdings umgehend nach Frankreich zurückgeschickt und muss sich nun auf eine Anzeige wegen versuchter unerlaubter Einreise gefasst machen! Das Geschehen zeigt eindrucksvoll die strengen Kontrollen an deutschen Grenzen!

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	unerlaubte Einreise, Fahrens ohne Fahrerlaubnis
Ort	Kehl, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de